



HUSS-VERLAG Presseinformation Nr. 36/19



BVL-Technologieradar: Die Navigationshilfe im digitalen Lager

Von Experten für Experten: Mit dem „BVL-Technologieradar“ starten die BVL.digital GmbH und die HUSS-VERLAG GmbH eine Initiative zur Bewertung neuartiger Technologien im Lager. Es liegen bereits Daten zu 32 untersuchten Technologien und 1.712 Expertenbewertungen vor.

München/Bremen, 19. September 2019. Die BVL.digital GmbH, die Innovationseinheit der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V., und die HUSS-VERLAG GmbH, München, starten mit Unterstützung der Managementberatung Capgemini invent die Initiative „BVL-Technologieradar“. Der BVL-Technologieradar identifiziert und bewertet neuartige Technologien für den Einsatz im Lager. Die Ergebnisse werden einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und basieren auf den Ergebnissen des BVL-Themenkreises „Digitales Lager“.

„Die Bundesvereinigung Logistik nimmt sich neuer Themen an und bietet ihren Mitgliedern innovative Services und Know-how. Vor diesem Hintergrund starten wir gemeinsam mit dem HUSS-VERLAG den BVL-Technologieradar“, erklärt Dr. Christian Grotemeier, Geschäftsführer der BVL.digital GmbH. „Das Ziel des BVL-Technologieradars ist es, neuartige Lagertechnologien und Lagersoftware zu identifizieren und ihren Nutzen zu bewerten. Der BVL-Technologieradar ist eine Navigationshilfe im digitalen Lager – erstellt von Experten für Experten.“

„Unsere Fachredaktionen beschäftigen sich täglich mit den Chancen, aber auch den Herausforderungen der Digitalisierung in der Logistik. Aufgrund der damit verbundenen technologischen Veränderungen sehen wir bei unseren Lesern einen erhöhten Informationsbedarf. Der BVL-Technologieradar dient in dieser Situation aufgrund seiner fundierten Datenbasis aus der BVL-Arbeitsgruppe als zuverlässige Orientierungshilfe“, so Bert Brandenburg, Geschäftsführer der HUSS-VERLAG GmbH, München. Im HUSS-VERLAG erscheinen unter anderem die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE und LOGISTRA.

Der „BVL-Technologieradar“ untersucht und bewertet neue Technologien in den vier Hardware-Technologiefeldern „Cyber-physische Systeme“, „Fördermittel und Fördersysteme“, „Identifizierungstechnologien“ und „Automatisierte Anlagen“. Die vier Software-Anwendungsbereiche „Planung“, „Optimierung“, „Überwachung & Kontrolle“ sowie „Verwaltung“ kommen demnächst hinzu. Beispiele der untersuchten Technologien sind etwa intelligente Behälter, kletternde Shuttle-Systeme, Datenbrillen oder Kommissionierroboter.

Von Experten für Experten

Insgesamt liegen bereits Daten zu 32 untersuchten Technologien und 1.712 Expertenbewertungen vor. Bewertet werden die neuartigen Lagertechnologien jeweils nach Reifegrad und Verbreitung. Darüber hinaus geben die Experten eine Einschätzung, in welchen Lagerprozessen die neuartige Technologie eingesetzt werden kann, wie sie funktioniert und wo Chancen und technische Grenzen liegen. Ein Experten-Score zu Performance, Prozessqualität, Standardisierung und Kosten rundet die Expertise ab. Das Ergebnis ist für den Nutzer ein umfassendes Dossier über den möglichen Nutzen, aber auch die technologischen Grenzen der im „BVL-Technologieradar“ untersuchten Lagertechnologien.

Der „BVL-Technologieradar“ wird laufend aktualisiert. Dem Themenkreis „Digitales Lager“ gehören derzeit 24 Experten aus namhaften Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen an. Sie treffen sich mehrmals pro Jahr, um neue Technologien zu diskutieren und zu bewerten. Diese Daten fließen laufend in den „BVL-Technologieradar“ ein. Ergänzend dazu liefern die Fachredaktionen der Logistikzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA und Technische Logistik täglich aktuelle News für die Website. Berichtet wird über neue Technologien, aktuelle Projekte und Trends der Digitalisierung.

Ziel des „BVL-Technologieradars“ ist neben der Informationsvermittlung auch die Vernetzung von Anwendern und Technologieanbietern. Alle vorgestellten Technologien und deren Ergebnisse können kommentiert und diskutiert werden. Auf Wunsch können Interessenten per Knopfdruck auch weitere Informationen von den Technologieanbietern anfordern.

Der „BVL-Technologieradar“ wird zum 36. Deutschen Logistik-Kongress (23. bis 25. Oktober 2019, Berlin) der Fachöffentlichkeit vorgestellt.

(Wort- und Zeichenzahl mit Leerzeichen: 493 /4.210)

Anlage: BVL Technologieradar

Bildcredit: BVL.digital

Text- und Bildmaterial stehen auf der HUSS-Presseseite unter www.huss-verlag.de. Belegexemplar erbeten an HUSS-VERLAG GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München.

Ihre Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Dr. Christian Grotemeier
Geschäftsführer BVL.digital GmbH
Tel. +49 163 309 61 64
grotemeier@BVL.de

Bert Brandenburg
Geschäftsführer HUSS-VERLAG
Tel. +49 89 323 91-200
bert.brandenburg@hussverlag.de

HUSS-VERLAG

Der HUSS-VERLAG ist ein moderner B2B-Verlag, der mit Fachzeitschriften und periodisch erscheinenden Sonderpublikationen die Fach- und Führungskräfte der Wirtschaftszweige Logistik und Automotive sowie der Branchen Touristik, Transport, Aftersales und Personenbeförderung mit Produkten, Praxis- und Hintergrundwissen versorgt. Auch die Webpräsenzen der Fachmagazine haben sich zu gesuchten Informationsportalen entwickelt. Im HUSS-VERLAG erscheinen aktuell die Fachzeitschriften LOGISTIK HEUTE, LOGISTRA, taxi heute, busplaner, VISION mobility, Unterwegs, PROFI Werkstatt und die Zeitung Transport samt Sonderveröffentlichungen und digitale Medien. Der HUSS-Verlag verleiht Preise, wie BEST OF mobility, BESTER AUTOHOF, den Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit, den Internationalen busplaner Nachhaltigkeitspreis, Taxi des Jahres, die BESTE PROFI Werkstatt-Marke, die BESTE LOGISTIK MARKE, LOGISTRA best practice und den Supply Chain Management Award. Geschäftsführer des HUSS-VERLAGS sind Christoph Huss, Bert Brandenburg und Rainer Langhammer. Der HUSS-VERLAG ist Teil der HUSS-Unternehmensgruppe mit Sitz in München und Berlin.

BVL-Arbeitsgruppe „Digitales Lager“

Viele Unternehmen in Deutschland stehen vor der Herausforderung, angemessene neue Lagertechnologien zu identifizieren. Das Angebot an etablierten und neuen Technologien ist groß. Jedoch fällt es oft schwer, den Mehrwert vom Einsatz solcher Technologien zu bewerten. Mit dem Themenkreis „Digitales Lager“ möchte die Bundesvereinigung Logistik e. V. (BVL) ein Werkzeug für ihre Mitglieder schaffen, welches Einsatzempfehlungen für konkrete Anwendungsfälle gibt. Die Arbeitsgruppe startete im November 2016. Auf dem 34. Deutschen Logistik-Kongress im Oktober 2017 wurden die ersten Ergebnisse präsentiert und seither kontinuierlich durch Technologietrends erweitert. Partner der BVL in der Arbeitsgruppe ist die globale Strategie- und Transformationsberatung Capgemini invent. Mit ihrem Wissen rund um die digitale Wirtschaft unterstützt das Team von Capgemini invent die Arbeitsgruppe und steht allen Interessenten für einen fachlichen Austausch zur Verfügung. Der „BVL-Technologieradar“ macht die Ergebnisse des Themenkreises der Öffentlichkeit zugänglich.

BVL.digital

Die BVL.digital GmbH wurde im Oktober 2018 als Innovationseinheit der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V. gegründet. BVL.digital entwickelt digitale Produkte für die Vernetzung und den Wissensaustausch von Logistikern. Einen Überblick über aktuelle Produkte von BVL.digital erhält man unter www.bvl.digital.